Nummer 85
Sonnabend
den 9. April 1892.

General-Anzeiger

für die

Berliner Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ und der „Berliner Morgen-Zeitung“

Insertionspreis
30 Pfennig pro Zeile.
Druck und Verlag
von Rudolf Mosse in Berlin.

Vermischte Notizen.

Das Grundstück an der **Ecke der Stralauerstraße** und Waisen-Brücke ist auf Grund Beschlusses des Magistrats auf 18 Monat weiter vermiethet worden. Bestimmend ist der Umstand hierbei wohl gewesen, daß die Fragen, ob und an welcher Stelle hier der sogenannte Gewerbesaal gebaut, ob die rechtsseitige Uferstraße zwischen Mühlendamm und Waisenbrücke angelegt werden soll, was der Fiskus und was hierbei die Anlieger beizusteuern haben, noch in keiner Weise spruchreif sind.

Achtung, blaue Bohnen! Der Polizeipräsident erläßt folgende Bekanntmachung: „Um die dem Publikum drohende Gefahr, durch abirrende Geschosse aus den Schießständen der Hasenhaide getroffen zu werden, nach Möglichkeit abzuwenden, nehme ich Veranlassung, vor unvorsichtiger Annäherung beziehungsweise dem Betreten des Tempelhofer Exerzierplatzes und der Hasenhaide zu warnen. Zugleich werden die Eltern und alle Diejenigen, welchen die Obhut von Kindern anvertraut ist, hierdurch aufgefordert, die Letzteren auf die Gefahr aufmerksam zu machen, welcher sie sich bei dem Betreten dieser Gebiete aussetzen.“

Die Raschmacher Krauseschen Eheleute in Rummelsburg feiern am Palm-Sonntag, den 10. d. Mts. ihre **goldene Hochzeit.** Der Mann ist 85, die Frau 82 Jahre alt, die Eheleute leben in dürftigen Verhältnissen.

Aus den Vereinen.

Im **„Verein für die Geschichte Berlins“** hält heute Abend 7 Uhr im Bürgersaale des Rathhauses der 3. Vorsitzende, Herr Architekt Wallé, einen Vortrag über den Generalobersten und Baumeister Rochus Graf zu Lynar am Hofe des Kurfürsten Johann Georg (1578—1596). Der Zutritt zu den öffentlichen Sitzungen steht Jedermann frei. Mit diesem Vortrage beschließt der Verein seine Winterthätigkeit, und es beginnen dann in der althergebrachten Weise die beliebten Wanderfahrten und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten unter fachmännischer Führung. Ein besonderer Ausschuß wird diese Unternehmungen leiten und sich die Pflege dieses Arbeitsfeldes des Vereins angelegen sein lassen.

Die Vorstände der deutschen **Feuerbestattungsvereine** werden am 9. und 10. April in Eisenach zu einer Konferenz zusammentreten, um über Maßnahmen Beschluß zu fassen, welche getroffen werden sollen, um die Erbauung von Krematorien und die Einführung der fakultativen Feuerbestattung für ganz Deutschland zu erstreben. Die Zahl der Anhänger der Feuerbestattung wächst in rapider Weise, der Berliner Verein zählt bereits 1200 Mitglieder. Die Bedenken, welche von den Gegnern gegen die Einführung der fakultativen Feuerbestattung bisher noch ins Feld geführt wurden, beginnen, angesichts der großen Vortheile, welche die Feuerbestattung in sanitärer und volkswirthschaftlicher Beziehung bietet, bei dem denkenden Publikum immer mehr in den Hintergrund zu treten.

Der **„Klub der Wanderfreunde“** veranstaltet am Sonntag eine Wanderfahrt nach Potsdam, Bornim, Marquardt, Uetz, Paretz, Falkenrehde, Buckow-Carpzow, Dyrotz und Wustermark. Die Theilnehmer versammeln sich früh 7 Uhr 30 Minuten auf dem Potsdamer Bahnhofe. Abfahrt des Zuges nach Potsdam 8 Uhr.

Ein „Großes **Berliner Vereins-Fest**“, welches am Sonntag, den 10. April d. J., im Saale des Friedrichstädtischen Kasinos, Friedrichstraße 236, stattfindet, verspricht ein nach jeder Richtung hin genußreiches Programm. In erster Linie gelangt das Pohlsche Lustspiel „Die Schulreiterin“ zur Aufführung. Diesem schließt sich die bekannte Posse „Monsieur Herkules“ an. Nach der Vorstellung eröffnet eine Blumen-Polonaise den Ball. Um 12 Uhr Tanzpause. Begrüßung aller Vereine. Auftreten bewährter Künstler und Künstlerinnen. Karten für Mitglieder hiesiger Vereine à 0,50 Mk., für Nicht-Mitglieder à 0,75 Mk. sind bei Herrn Max Walten, Blumenstraße 19, zu haben.

Sonnabend, den 9. April, Abends. „Centralverein für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschifffahrt.“ 7 Uhr im Reichstagsgebäude, Leipzigerstraße 4. Generalversammlung. — „Verband reisender Kaufleute Deutschlands.“ 8½ Uhr, Neue Jakobstraße 24/25. Sitzung. — „Literarischer Verein Schiller.“ 9 Uhr, Kommandantenstraße 20. Vortrag. — „Berliner Centralverein für Stenographie.“ 8½ Uhr, Beuthstraße 21/22. Damenabend. — „Berliner Handwerker-Verein.“ 9 Uhr, Sophienstraße 15. Vortrag. — „Alter Louisenstädtischer Handwerker-Verein.“ 8½ Uhr, Dresdenerstraße 45, Vortrag. — „Handwerker-Verein der Luisenstadt.“ 9 Uhr, Luckauerstr. 15. — „Ortsverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter.“ 8½ Uhr, Mariannenufer 2. — „Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter.“ 8½ Uhr, Veteranenstr. 19. — „Verein der Uckermärker.“ 8½ Uhr, Unter den Linden 27. — „Zitherklub Waldrose.“ 8½ Uhr, in Zechs Variété-Theater, Alexanderstr. 27c, Konzert und Ball.

Krieger-Vereine. „Verein ehemaliger Kameraden der Mecklenburgischen Truppen“. 9 Uhr, Sophienstr. 15, Generalversammlung. — „Verein der Kameraden der ehemaligen Division Kummer.“ 8 Uhr, Feier des Geburtstages des Vereins-Protektors und des 20jährigen Bestehens des Vereins. — „Deutscher Kriegerverein König Albert von Sachsen.“ 8½ Uhr, Leipzigerstraße 33. — „Verein ehemaliger 24er“. 8 Uhr, Kommandantenstraße 20, Damen-Abend. — „Verein ehemaliger 35er“. 9 Uhr, Neue Friedrichstr. 44. — „Verein ehem. Kameraden Regt. v. Stülpnagel, 5. Brandenb. No. 48.“ 8½ Uhr, Neue Friedrichstr. 35, Generalversammlung. — „Verein ehemaliger 52er“. 8½ Uhr, Stralauerstr. 57, Versammlung.

Vergnügungs-Chronik.

Das **„Welt-Restaurant“** Dresdnerstraße 97 nimmt unter den Berliner Konzert-Lokalen mit den ersten Rang ein; hier überbieten sich die Norddeutschen Sänger in ihren ernsten sowie launigen Vorträgen, hier sprudelt der Humor in Strömen und verursacht zwerchfellerschütternde Lachsalven, hier wird selbst der größte Hypochonder gesund; darum nimmt es auch nicht Wunder, daß beide Konzert-Säle sich allabendlich bis auf dem letzten Platz füllen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Herren Hoffmann und Zimmermann, sowie der unerreicht dastehende Damen-Imitator Herr Max Walban, die Damen Frl. Geschwister Waldmann als Duettistinnen und Mandolinistinnen und das Zwerg-Theater des Herrn Philippo. Das Entree ist trotz der bedeutenden Unkosten nur auf 15 Pf. und Sonntags 30 Pf. inkl. Programm festgesetzt.

Im **Flora-Etablissement** zu Charlottenburg findet morgen Sonntag zur Eröffnung der Frühjahrssaison die erste diesjährige Ballonfahrt statt, ausgeführt von dem deutsch-skandinavischen Aëronauten Paul Feller mit dem Riesenballon „Meteor“. Ebenso findet an diesem Tage das erste diesjährige große Garten-Konzert statt.

Oeffentliche Gottesdienste.

Am Sonntag Palmarum, den 10. April, werden predigen:

Parochial. Vormittags Pred. Ziethe 10 Uhr. Nachm. Pred. Naatz 6 Uhr. — **St. Nicolai.** Vormittags Hilfsprediger Pauli 9 Uhr. Beichte und Abendmahl. Hilfspred. Pauli 10 Uhr Hauptpredigt. Nachm. Pred. Schmitz 6 Uhr. — **Kloster.** Vorm. Kand. May 11 Uhr Prüfungspredigt. — **St. Marien.** Vorm. Pred. Scholz 10 Uhr Hauptpredigt. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl. Nachm. Pred. Lic. Weser 6 Uhr. — **Heil. Geist.** Nachm. Pred. Bieling 6 Uhr. Gottesdienst der Judenmission. — **Heiligegeist- und St. Georgen-Hospital.** Vorm. Prediger Kallenbach 11 Uhr. — **Garnison.** Vorm. Div.-Pfr. Rogge 10 Uhr. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl. — Invalidenhaus. Vorm. Garnison-Hilfspred. Rüter 8½ Uhr. — Stadtmissionshaus. Vormittags Garnison-Hilfsprediger Rüter 10½ Uhr. —

Vergnügungs-Anzeiger

Königl. Schauspiele.
Opernhaus.
Sonnabend:
Zum ersten Male:
Boabdil,
der letzte Maurenkönig.
Oper in 3 Akten von M. Moszkowski.
Sonntag:
Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Schauspielhaus.
Sonnabend:
Zum 200. Male:
Romeo und Julia.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.
Sonntag:
Don Carlos,
Infant von Spanien.
Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Schiller.

Königliches Opernhaus.
Gründonnerstag, den 14. April, Abends 7½ Uhr:
Concert des
Königl. Opernchors.
Dirig.: Herr **Weingartner,**
Königl. Kapellmeister.
Solisten: Frau **Müller-Ronneburger,** Frau **Geller,** Herr **Sylva,** Herr **Mödlinger** und Herr Professor **de Ahna.**
Orchester: **Königliche Kapelle.**
Programm u. A.:
Missa solemnis . . Beethoven.
Billets à 4, 3, 2, 1 Mk. bei Ed. Bote u. G. Bock v. 9-6.

Deutsches Sekthaus
von **F. F. Knabe,**
Mitinhaber der Sekt-Kellereien **Kloß & Förster** in Freyburg.
Mauerstr. 66/67, zwischen Kaiserhof und Leipzigerstraße.
Weinhandlung und Restaurant.
Große behagliche Räume. — **Sekt von Kloß & Förster.** — Reelle preiswerthe Weine. — Vorzügliche Küche. **Austern.** — Alle Delikatessen.

Am Montag: Blumenfest, Musik und Heiterkeit, 8 hübsche Damen, im urgemüthlich. **Café Anhalt,** Anh.- u. Wilhstr.-Eck.

Unterricht * Pension

Lehrinstitut f. Damenschneiderei. Stralauerplatz 16. *

Zwei Pensionaire finden noch freundliche Aufnahme bei **J. Adam,** Elsasserstr. 7, III.

2 jüd. H. f. vorz. Pens. Beuthstr. 4, III, r.

Klavierunterricht.
Eine Dame (Wienerin) ertheilt gründlichen gewissenhaften Unterricht am Klavier. Frau **Dr. Marie Zornow,** Plan-Ufer 40.

Neuer Cursus 15 Mark.
Nachhilfe
in englisch, französisch und deutscher Schrift und Sprache, sowie **allen gesellschaftlichen Umgangsformen** wird zurückgebliebenen jungen Damen, auch Herren, leicht faßlich, gegen sehr mäßiges Honorar von einer Dame ertheilt. **Jetzt Charlottenstraße 96, pt.,** bei Fr. **B. v. S.**

2. Religionsschule der jüd. Gemeinde,
Lindenstraße 48/50, SW.
Das Sommer-Semester beginnt Mittwoch, 20. April. Anmeldungen für die Knaben-, wie Mädchen-Abtheilung werden Sonntag, 10. April, von 9—12 im Schullokal entgegengenommen.
Dr. Apolant.

Vorz. streng koschere Pens. u. Privat-Mittagst. f. jung. L. Neue Schönhauserstraße 1, II Tr. b. Fr. **Krisch.**

Mathemat. für Abiturienten R., Engelufer, 6 III l.

Unterricht in Anfertigung von Damengarderobe. Mäßige Bedingungen. Modistin Fräulein **H. Zenske,** Königgrätzerstr. 82, Hof II.

Vermischte Anzeigen

כשר Meinen geehrt. Kunden zur **Kenntniß,** daß ich כשר **Prima-Stopfgänse zum Feste** für **80 Pf. pro Pfund, Truthen** für **70—75 Pf. pro Pfund** verkaufe, auch **Hühner** u. s. w. billig.
Um gütigen Zuspruch ersucht
Benj. Wittig,
Centralmarkthalle,
Stand Nr. 67—69.

על פסח
Mein seit 21 Jahren bestehendes Ostergeschäft befindet sich in diesem Jahre
Seydelstr. Nr. 5.
Empfehle nur gute und dünne Mazze, größte Auswahl in täglich frischen Conditorwaaren, Colonialwaaren, Weine u. feine Liqueure nach streng jüdischem Ritus und billigen Preisen.
Eduard Fraenkel, Conditor,
Seydelstr. 5, nahe am Spittelmarkt.

כשר על פסח
Alle Sorten Weine, Liqueure, Essig vorzüglich und preiswerth.
Friedländer's Weinhandlg.
z. Tokayer, Königstr. 32, am Bahnh. Alexanderpl. Amt V 3237.

כשר על פסח
Conditorei Max Lesser.
Mein Osterwaaren-Geschäft befindet sich **Landsbergerstraße 74,** nahe am Alexanderplatz. Sämmtl. Conditorwaar., Matzes, Colonialwaaren, Weine u. Liqueure in größter Auswahl. Specialität: Maccaronen u. Thee-Confekt. Chocolade u. Kaffee w. auch während d. Feiert. verabr.

Schrotbrod, Weizen, Roggen, anerkannt gut, ärztlicherseits viel empfohlen, liefert die Bäckerei Kreuzbergstraße 23, Kaiser Wilhelmstr. 4, Markthalle Zimmerstr., Stand 144, sowie ein vorzügliches Landbrod (hausbacken).

Der **Feiertage halber** findet am **Sonntag, den 10. April** der **Detail-Verkauf** in unserer **Fluß- und Seefisch-Handlung** in der **Gontardstraße Stadtbahnbogen C. vis-à-vis des Sedan-Panoramas** von 12 Uhr Mittags bis 9 Uhr Abends statt.
Grundland & Richter.

M. Koppel's
Etablissement f. Herren-Bekleidung, Mauerstr. 13/14, 1 Tr., verkauft die im Abonnement nicht abgelieferten eleganten
Anzüge
à 40 Mark, **Sommerpaletots** von 30 Mark, **Beinkleider** von 10 Mark an. Bestellungen nach Maß fertigt zu den bekannt soliden Preisen unter Garantie einer gut sitzenden modernen Façon an.
Prospecte für Abonnement gratis.

1 Mk. Seidez. Roben
Pulvermacher Seydelstr. 28.

Geldschrank m. Stahlpanzer, ein gebrauchter, sehr bill.
R. Muschold, Stralauerstr. 56.

Whisky v. Neuß geb., noch neu, verk. Verwalter, Charlottenburg, Schloßst. 15a.

Billige Seidenstoffe
für Brautkleider, größte Auswahl seid. Futterstoffe, Cravattenstoffe
Stralauerstr. 44, I. Kein Laden.

Plüschgarnitur u. prachtv. Nußb.-Möbel, 4 Mon. alt, auch „**1 kostb. Pianino,** Xsait.“ 1 Büffet, 1 Tisch m. Einl. 1 Salon, Wohn-, Herr.- u. Schlafz., Küche, **Teppiche,** Bilder, Gardinen, auch einzeln **unter d. Hand,** sehr bill. verk. **Zimmerstraße 3 u. 4, 1 Tr. b. Goldstaub.**

Gebrauchte Geldschränke j. Größe, sehr billig, verk. **Anders,** Schützenstr. 78.

Möbelplüsch-Reste
6—21 Meter, **spottbillig!** Proben frco.
Emil Lefèvre, **Berlin S.,** Oranienstr. 158.

1 M. Seiden-Foulards.
Schmidt, Beuthstr. 9.

Geldschrank
für 120 Mark zu verkaufen.
Arnheim, Weinmeisterstr. 4.

Sehr billig gebrauchtes Büffet, 90 Mark, Paneelf., Speiset., Anricht., hocheleg. Salon und Herrenz., Bettst., Ruhebett, 3th Spiegelsp., Tepp., Pian. schl. Unter den Linden 16, 1 Tr.

Eleg. Broncehängelampe
billig zu verkaufen.
C. Schroeder, Blücherstr. 31.

Alte Stiefel, ausw. Best. u. Rep. reell u. billig **Naunynstr. 2.**

Colonialw.-Einrichtung sehr billig zu verkaufen Hornstr. 20.

Eine schöne breite Nußbaum-Bettstelle mit Federboden und Roßhaar-Matratze ist billig zu verkaufen
Lüneburgerstr. 1, Hochp. r.

1 Paar schwere und **1 leichteres Pferd** stehen zum Verkauf bei
Schilling, Möckernstr. 52.

8 gut erhaltene
Chales-Muster-Koffer
aus Rindsleder sind zu verkaufen.
Augustftr. 69.

Pianinos, vorz., zu Kauf, Miethe, Thlz. bill. **M. Arndt,** Markgrafenstr. 87.

Umstände halb. fein. Pianino, Plüschgarnit., Paneelsoph. u. 3 Zimm. g. Möbel spottbill. verk. Kurzestr. 19, I (Alexanderpl.)

Gebraucht. Pianino, f. gut erhalt. bill. z. verkauf. Friedrichstr. 183 I.

1 Pianino v. edlem Bau steht wg. Vers. e. Beamt. für 100 Thlr. z. verk. Hedemannstr. 2, im Magazin.

Piano, eleg., 60 M., auch Sonntag, ev. Theilz., verk. Kronenst. 19 I. l.

Pianino, hoch, kreuzs., wie neu, soll für Mk. 400 verk. werden **Grüner Weg 2,** links II.

Tücht. Schneiderin m. gut. Schnitt sucht Beschäftigung außer dem Hause. **T. Porges,** Jüdenstr. 37, II.

Die der Frau Wittwe Seidel zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **C. Kroll.**

Ein braver Geschäftsmann sucht gegen g. Zinsen von einem Privatmann einige hunderte Mark zu leihen. Offerten unt. **J. J. 909** a. d. Exped. d. Bl., SW.

Fernsprecher: על פסח A. V. 3237.
Neue Friedrichstr. 81, Ecke Königstraße
findet in diesem Jahre der Verkauf sämmtlicher Osterwaaren, speciell Conditoreiwaaren, Weine, Liqueure &c. statt. Die Backwaaren werden in eigens dazu hergerichteten Räumen angefertigt.
Kaffee, Chocolade
und andere Getränke werden während der Feiertage verabreicht!
Berthold Friedländer, Conditor

Gardinen
Ausverkauf zu Fabrikpreisen
Weiss! Crême!
Alle Preislagen
Spittelmarkt 12, I. Etage

Möbel auf Theilzahl. Oranienstr. 131. H. & M. Lewent.

Möbel auf Theilzahlung empfiehlt J. Kellermann, Gartenstr. 3.

Die Anfertigung
feiner Herrenanzüge
(mit Chique) übernimmt Schneidermeister **Lilienthal, Molkenmarkt 14.** Umarbeitung, Modernisirung billigst.

Für unsere Handschuh-Abtheilung suchen tüchtige Verkäuferinnen.
Mode-Bazar Gerson & Co.,
Werderstraße 9/12.

Synagoge Nweh scolaum
Lothringerstr. 48.
Montag 6 Uhr Morgens Siumfeier. Dienstag, Mittwoch Predigt: Herr Rabb. **Dr. Grünfeld.**

כשר כשר
Restaurant Cohn,
Königstraße 29. I.
Am 11. und 12. d. M., Abends 8 Uhr, findet in meinem Lokal ein feierlicher Seder statt. Kein Couvert-Zwang.
Gleichzeitig empfehle ich meinen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause, Couvert im Abonnement 1,00. Reichhaltige Abendkarte zu civilen Preisen.

Costüme, gutsitz., fert. preiswerth **Kuhn, Ritterstr. 71, II.**

Modistin,
akademisch und praktisch ausgebildet, **empfiehlt sich** den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Costümes unter Garantie des guten Sitzens bei solidesten Preisen.
Malwine Mertz, Marheinekeplatz 14 I.

Bücherregul., Inventur,
Accord, Konkursanm. übern. Bücherrev. **Asch,** Alte Jacobstr. 61.

Mäuse, **P. Kramer,** gepr. Kammerjäger, Andreasstr. 36, II.

Bücherrevisor Walter,
Blumenstr. 69,
für rückständ. Geschäftsbücher, Bilanzen, Abschlüsse, Akkord, Konkursanmeldung.

Einrichtung, Regulir., Abschluß &c. von **Geschäftsbüch.** **C. Wizorowski,** Luckauerst. 7 III. l.

Wasch-Anstalt von **E. Enger,**
Cöpenick, Amtsfeld 1.
Große Stücke 2 St. 25 Pf., Leibwäsche 1 St. 10 Pf., kleine Stücke 3 St. 10 Pf.

Arbeitsmarkt
Offene Stellen

Tüchtige Agenten,
aber nur solche, von einer leistungsfähigen Lebensversicherungsgesellschaft gegen hohe Provision gesucht. Gef. Offerten erbeten unt. **O. L.** Postamt 57 lagernd.

Reisender für die Provinzen verl. **Jonas & Co.,** Melchiorstr. 10.

E. erf. Zuschneid. f. elegante Herren-Konfektion (außerhalb) ges. Meldung bei **H. Rosenbaum,** Molkenmarkt 6.

Stadtreisender,
mit der Papierbranche durchaus vertraut, findet sofort Stellung.
Max David, Probststr. 6.

Lehrling
für mein Leder Engros-Geschäft gesucht gegen mon. Vergüt. Ad. u. **L. E. 732** in d. Exp. d. Bl., Prinzenstr. 41.

Lehrling f. Militärtuchlg. u. Komt. f. g. Bg. **Großmann,** Poststr. 23a.

Eine hiesige Brauerei sucht einen **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen zum möglichst sofortigen Antritt. Angebote unter **J. Y. 8857** durch d. Exp. d. Bl.

Tüchtige Barbiergehilfen
verl. **Hermel,** Landsbergerstr. 72.

Volontair, der die **Mechanik** erlernen will, kann eintreten. **Ney,** Prinzenstr. 96.

Flotte Verkäuferin **für Butter- und Käse-Geschäft** sucht
J. Herrmann,
Landsbergerstr. 30. *

Einen tüchtige Verkäuferin findet in meiner Mehlhandlung sofort dauernde Stellung bei gutem Gehalt.
F. Kersten, Landsbergerstr. 33.

Putzmacherin.
Für fein. Putz suche e. erste Arbeiterin.
Meyerheim, Grüner Weg 44.

Modes.
Flotte Garnirerinnen für fein. n Genre sucht **Lilienthal,** Potsdamerstr. 122c.

Wäsche-Zuschneiderin,
welche bereits in besseren Geschäften thätig war und in dem Fache erfahren ist, suchen **Gebrüder Mosse,** Jägerstr. 47/48.

Kinderhut-Arbeiterinn.,
nur sehr gewandte, finden dauernde Beschäftigung.
Zolki, Alte Jacobstraße 85.

Blousen-Arbeiterinnen
mit Probe suchen
Fraenkel & Roer,
Beuthstr. 20 III.
Meldungen 3—4 Nachmittag.

Straussfederkrauserinnen
finden bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung per sofort bei
J. & A. Cohn,
Wallstr. 11.

Neuwäscheplätten
erlernen Mädchen gediegen, auch unentgeltlich. Derpa, Kurstraße 34/35.

Lehrmädchen aus guter Familie für Mehlhandlg. verlangt. Offerten unter **L. M. 300** Görlitzer Bahnhof.

Stellengesuche

Ein Mann, der auch mit **Pferden gut Bescheid weiß, sucht Beschäftigung jeder Art.** Gefl. Offerten an **P. Helbich,** Lausitzerstraße 40, zweiter Hof part.

Pens. Polizei-Beamter sucht eine Stelle als Verwalter, Aufseher oder Vertrauensposten. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Körperlich rüstig und gesund. Gneisenaustr. 17, 2 Treppen rechts b. Riechers.

Militär-Invalide
mit nur kleiner Pension, in den 40er Jahren, verheirathet, mit allen Comptoir- und Registratur-Arbeiten vertraut, sucht passende Anstellung; derselbe ist auch im Rechnungswesen und Buchführen (Lohnlisten und Krankenkassenwesen &c.) vollkommen bewandert. Gefl. Anerbieten an **C. Lehmann,** SO, Reichenbergerstraße 159, Quergeb. 3 Tr.

Hausverwaltung
sucht z. Juli d. Js. ein verheiratheter, mit den Berliner Miethsverhältnissen vorzüglich vertrauter Kassenbeamter in einem besseren Hause. Offerten unter **J. J. 885** a. d. Exp. d. Bl., SW.

Ein akkurater selbständiger
Wagenlackirer
sucht als **Werkführer** oder **Erster** sofort oder später anderweitig Stellung. Werthe Offerten unter **J. C. 903** an die Exp. d. Bl., SW.

Ordentl. Mädchen f. Vorm. Aufwartest. Teltowerstr. 35/36 Frau **Bieneck.**

Waschfrau wünscht noch Waschstell. Reichenbergerstr. 177, H., r., 4 Tr.

Wirthschafterin mit Sprach- und Musikkenntniss., Pr. Ref., sucht Stell., feines Haus, hauptpostl. **G. E.**

Directrice
m. pr. Refer. f. Kinder- oder Tricot-Conf. f. Stellung. Off. unt. **M. 22,** Postamt Beuthstr.